

Umweltstammtisch für Gladbecker Unternehmen



Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Gladbeck

Redaktion: Amt für Planen, Bauen, Umwelt
-Umweltabteilung-
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Tel.: 02043/99-2610
Fax: 02043/99-1610

Auflage: 200/2015

Umweltschutz im weitesten Sinne ist in kleineren und größeren Betrieben auch heute noch ein Thema, auch wenn manchmal andere Themen beim „Tagesgeschäft“ im Vordergrund stehen. Trotzdem sollte der Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Gladbecker Firmen und Gewerbetreibenden untereinander nicht zu kurz kommen.

Wie kann das geschehen?

Seit 1996 gibt es dafür den Gladbecker „Umweltstammtisch“ für Gladbecker Unternehmen. In lockerer Atmosphäre werden Erfahrungen in Sachen Umweltschutz ausgetauscht, neue Entwicklungen kennen gelernt oder auch neue oder alternative Lösungen bei anstehenden Umweltproblemen diskutiert.

Hierbei sind nicht nur große, sondern auch mittlere und kleinere Unternehmen angesprochen. Diese etwa alle 2 Monate stattfindenden Treffen sind ein erfolgreiches Kooperationsmodell zwischen Vertretern der örtlichen Wirtschaft und der Stadtverwaltung. Zu behandelnde Themen werden von den Mitgliedern des Umweltstammtisches eingebracht.

Eine kleine Auswahl von Themen, über die in den Sitzungen der letzten Jahre diskutiert wurde:

- Energieversorgung und Energiesicherheit
- Umweltmanagementsysteme
- Verordnung zum Abfallgesetz
- Umgang mit der Nachbarschaft
- Vorbeugender Brandschutz
- Umgang mit Regenwasser/Regenwassernutzung
- Entwässerungssatzung der Stadt Gladbeck
- Einsatz von regenerativen Energien in Gewerbebetrieben
- Umweltmedizin
- Auswirkungen der EU-Chemikalienpolitik auf örtliche Betriebe
- Zuständigkeiten im Umweltschutz
- Auswirkungen der Energie-Einsparverordnung auf Betriebe
- Bundesbodenschutzgesetz und die Auswirkungen auf Betriebe
- Beratungsangebote der Energieagentur NRW und der Effizienzagentur NRW
- Biostoff- und Baustellenverordnung
- und viele andere Themen mehr...

Vielfach waren die Mitglieder des Umweltstammtisches selber die kompetenten Referenten, es konnten aber auch Vortragende aus anderen Institutionen gewonnen werden, die über ihre Erfahrungen berichtet haben. Vertreter von Unternehmen waren genauso Gäste wie Vertreter von Behörden oder anderen Einrichtungen. Diese bewährte „Mischung“ soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Über diese in lockerer Atmosphäre ablaufenden Diskussionsveranstaltungen hinaus finden Besichtigungen bei örtlichen Betrieben oder auch in den Nachbarstädten statt. Hier wird „vor Ort“ mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über gemeinsame oder spezielle Probleme diskutiert.

Umfragen bei den Mitgliedern des Umweltstammtisches ergaben, dass vom Umweltstammtisch für die eigene Arbeit profitiert wird und alle Befragten waren der Meinung, dass der Umweltstammtisch auch in Zukunft weiter fortgesetzt werden soll.

Nicht zu unterschätzen ist, dass Kontakte auch über die Sitzungen des „Umweltstammtisches“ hinaus vielfach gepflegt werden und man sich bei anstehenden Problemen oder Fragen direkt an seinen Partner des anderen Betriebes wenden kann, um gemeinsam auf schnellem Wege das Beste für den Betrieb und die Umwelt zu erreichen.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer herzlich willkommen. Über die aktuellen Termine informiert gerne Dr. Dieter Briese, Amt für Planen, Bauen, Umwelt -Umweltabteilung- der Stadt Gladbeck, Altes Rathaus, unter der Telefon-Nummer: 02043/99-2610 oder fragen Sie per E-Mail unter dieter.briese@stadt-gladbeck.de an.

Die Sitzungen finden an unterschiedlichen Orten statt.

Eine Anmeldung ist – bis auf die Betriebsbesichtigungen – nicht erforderlich. Kosten entstehen keine.